



Regierungsratsbeschluss vom 25. Februar 2025

Schriftliche Anfrage Fleur Weibel betreffend Verbesserung der psychischen Gesundheit im Zusammenhang mit Migration und Rassismus

P245496

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Regierung erkennt den hohen Nutzen von Massnahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit, insbesondere für Menschen mit Migrationsbiografie und Rassismuserfahrungen. Daher legt der Kanton Basel-Stadt einen besonderen Fokus auf nachhaltige, wirksame Massnahmen, die Resilienz fördern und den Zugang zu Unterstützung erleichtern. Er betreibt seit mehreren Jahren die kantonalen Integrationsprogramme und unterhält ein Programm zur Chancengleichheit im Gesundheitsbereich mit dem Schwerpunkt Prävention. Mit diesem Programm werden seit Jahren verschiedenste Projekte lanciert und unterstützt, die auch Migrantinnen und Migranten sowie Personen aus dem Asylbereich in der psychischen Gesundheit unterstützen. Künftige Investitionen des Kantons Basel-Stadt zielen darauf ab, bestehende Massnahmen weiter zu stärken und gezielt zu ergänzen, um deren Wirkung und Reichweite zu maximieren. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Ressourcen effizient eingesetzt werden und langfristig eine spürbare Entlastung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen erreicht wird.

